



Berlin, 22.01.2019

## Presse-Mitteilung

### Ein Königreich für Elefanten

#### Im Tierpark Berlin entsteht die modernste Elefanten-Anlage Europas

Eine majestätische Elefantenherde zieht über den trockenen Savannenboden und sammelt sich schließlich an einem idyllischen Wasserloch. Während einige der Tiere beginnen zu trinken, nehmen andere gleich ein ausgiebiges Bad. In unmittelbarer Nachbarschaft grasen Zebras und Antilopen, Giraffen werfen ihre langen Schatten voraus. Diese malerischen Szenen – die man bisher nur aus afrikanischen Nationalparks kennt – werden bald auch im Tierpark Berlin zu erleben sein.

Nach der Wiedereröffnung des Alfred-Brehm-Hauses im Frühjahr 2020, steht bereits das nächste Großprojekt in den Startlöchern: Als Herzstück der zukünftigen Afrikalandschaft soll das bisherige Dickhäuterhaus grundlegend umgebaut werden. Anstatt unterschiedlichen Dickhäutern, wird das neue Haus zukünftig ausschließlich Afrikanischen Elefanten Platz bieten – und davon reichlich: Ganz nach dem Motto „Mehr Platz für Tiere, weniger Platz für Besucher“ soll sich die Fläche alleine im Haus für die Tiere auf knapp 3.000 qm nahezu verzehnfachen. Bisher waren etwa zwei Drittel des 1989 eröffneten Dickhäuterhauses für Besucher vorgesehen.

„Das Dickhäuterhaus entsprach schon lange nicht mehr unseren Ansprüchen an eine moderne und artgerechte Tierhaltung“, macht Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem deutlich. „Deshalb sind wir sehr glücklich über die finanzielle Unterstützung der GRW-Mittel, mit dessen Hilfe wir das Gebäude so umbauen können, dass es den speziellen Bedürfnissen Afrikanischer Elefanten voll und ganz gerecht wird. Das neue Elefantenhaus wird nicht nur ein wichtiger Meilenstein für den Tierpark Berlin, sondern auch für die gesamte Elefanten-Haltung in Europa sein.“

Im Zuge des Umbaus werden in der ersten Jahreshälfte 2020 zunächst alle Elefanten den Tierpark Berlin verlassen und in andere Zoos umziehen. Wann es genau so weit sein wird und wo es für die „Grauen Riesen“ hingehet, wird derzeit eng mit dem Europäischen Erhaltungszuchtprogramm abgestimmt.

Angrenzend an die neue Elefanten-Anlage soll unter anderem eine großzügige Afrika-Savanne für Giraffen, Zebras und Antilopen entstehen. Von den 41,1 Millionen Euro, die der Bau der neuen Afrikalandschaft insgesamt kosten wird, sind 35,4 Millionen Euro allein für den Umbau des Dickhäuterhauses vorgesehen. Etwa zwei Jahre soll der Umbau dauern.